Im Elterntaxi zur Schule ist ein Risiko

Sein Kind in die Schule zu fahren ist gefährlicher, als es selbst zu Fuss gehen zu lassen. Auch die Kinder vor der Schule sind in Gefahr, wenn Eltern ihre Kleinen bis vor die Schultüre fahren.

Aus gut gemeinten Absichten vieler Eltern können oftmals unkalkulierbare Sicherheitsrisiken für Schulkinder entstehen. Das zeigt sich fast täglich im Bereich der beiden Schulanlagen Neuheim und Lindenfeld.
Es gibt Studien* welche belegen, dass Elterntaxis deutlich mehr Unfälle verursacht haben, als wenn Kinder zu Fuss unterwegs waren.

*Wissenschaftliche Studie der Bergischen Universität Wuppertal im Auftrag des ADAC

Die Studie zeigt, wie die konkrete Gefährdungssituation vor Schulanlagen aussieht. In vielen Fällen gefährdeten Eltern durch regelwidriges Anhalten oder riskante Wendemanöver die Sicherheit anderer Schulkinder und Verkehrsteilnehmer teils massiv. Die "Elterntaxi"-Studie beklagt zudem als weiteren negativen Nebeneffekt, dass durch regelmäßige Hol- und Bringdienste die selbständige Mobilität und das „Erlebnis Schulweg“ von Schulkindern immer mehr verloren geht. Das führt zu weiteren Sicherheitsrisiken für die Kinder, wenn sie in der Freizeit dann doch alleine im Strassenverkehr unterwegs sind. Übung macht auch im Verkehr den Meister!

"Elterntaxi"-Haltestellen – ein Freipass für Elterntaxis?

Die Studie empfiehlt die Einrichtung sogenannter "Elterntaxi"-Haltestellen mit der Begründung, je weniger "Elterntaxis" vor den Schulen Halt machen, desto weniger werden die Kinder

gefährdet. Eine Arbeitsgruppe aus dem Elternforum6274 hat sich intensiv mit der Thematik befasst. Fazit aus der Arbeitsgruppe war, aus Gründen der Schulwegsicherheit sowie auch aus gesundheitlichen Überlegungen, auf eine „Elterntaxi“ Haltestelle zu verzichten. Die AG appelliert daher an alle Eltern, ihre Kinder auf einem sicheren Schulweg so oft wie möglich zu Fuß zur Schule gehen zu lassen.

Ist es einmal unumgänglich, die Kinder zur Schule zu bringen, dann sollten die Kinder mindestens 300 Meter vom Schuleingang entfernt aus- und eingeladen werden, um so den Verkehr vor der Schule zu reduzieren.

Im Bereich der Einfahrt zur Überbauung Lindenfeld (Neuheimblöcke) kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen bei der Ein- und Ausfahrt zur Überbauung. Auch im Bereich Schulhaus und Turnhalle Neuheim ist die Situation immer wieder kritisch. Mit der Eröffnung der Schulanlage Hübeli wird die Arbeitsgruppe auch dort ein Auge auf die Situation werfen und gegebenenfalls bei den Taxifahrer/innen intervenieren. Wir bitten Sie heute schon um Einsicht und Verständnis. Es geht um unsere Kinder!

Elternforum6274 – Arbeitsgruppe Schulwegsicherheit
Schulpflege Eschenbach